

Zeige uns dein Reich!

Zeige uns dein Reich!

VI.

Wozu sind wir geboren? — Die meisten der 1800 Millionen Menschen wissen es nicht. Viele von denen, die es wissen, leben und handeln nicht darnach. Jahr für Jahr treten über 40 Millionen Neugeborene ins Dasein. Fast eben so viele Sterbliche verlassen die sichtbare Welt. Doch die meisten haben eigentlich nicht gelebt. Das Warum und Wozu blieb ihnen praktisch unbekannt. Die größten Philosophen des Altertums gaben uns keine bündige Antwort darauf. — Aber das Kommen und Gehen der Erdgeborenen vollzieht sich ohne Unterbrechung Tag und Nacht! Eine endlose Prozession von der Wiege zum Grabe! Ein Leben, das nicht mehr wiederkehrt. —

Alle haben ein großes, überaus ernstes Lebensziel. Alle leben nur einmal. Keiner sollte im Unklaren sein wozu er denn eigentlich geboren ist! Unser fortschrittsstolzes Jahrhundert sollte volle Gewißheit darüber haben! Es gehört zur Gegenwartsmision der guten Presse, den heutigen Volksmassen das große Ziel in greifbare Nähe zu rücken. Die ganze Aufgabe der Letzteren besteht ja darin, jeden Menschen, der in diese Welt kommt, mitten in die lebendige Wirklichkeit seiner Daseinsbestimmung zu versetzen.

Diese lebendige Wirklichkeit ist in der einfachen Antwort auf die erste Frage unseres kleinsten Katechismus vom Reiche Christi enthalten. Mit drei Worten löst sie die dringendste Angelegenheit jedes einzelnen und der 180 Millionen. Sie gleicht der Weichenstellung auf dem Zentralbahnhof. Der ganze endlose Prozessionszug der Menschheit steht damit auf dem rechten, festen Geleise. Jeder weiß, was er soll — und, wenn er nur will, — ist er mitten ins volle Leben versetzt. Ein mächtig flutender Strom hat ihn als lebendige Welle aufgenommen. Er trägt ihn ins uferlose Meer des ewigen Lebens, in die Heimat der Seele. Auf dem einen, geraden Wege, Christus, ist er zum Daseinsziele gelangt: zur endlosen, vollkommenen Freude in Gott! „Denn wir alle werden geboren, damit wir schon hier in der Zeit für Christus leben!“